

## Rotes Kreuz will Hilfe in Syrien verdoppeln

Utl.: Das Rote Kreuz fordert bei der heutigen Geberkonferenz in Kuwait mehr Unterstützung für die humanitäre Hilfe in Syrien, um seine Maßnahmen verdoppeln zu können. =

Wien/Kuwait (OTS/Rotes Kreuz) - Das Rote Kreuz fordert bei der heutigen Geberkonferenz in Kuwait mehr Unterstützung für die humanitäre Hilfe in Syrien, um seine Maßnahmen verdoppeln zu können.

Der seit mehr als vier Jahren dauernde Konflikt verursacht viel Leid. Bisher hat er mehr als 200.000 Todesopfer gefordert, rund eine Million Menschen wurden verletzt und sieben Millionen Syrer sind in die Nachbarländer geflohen.

"Wir wissen, dass dieser Zustand anhalten wird und die syrischen Flüchtlinge nicht so schnell zurückkehren können", sagt Peter Maurer, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) bei der Konferenz in Kuwait. "Die humanitäre Hilfe wird mindestens fünf weitere Jahre andauern müssen, selbst wenn es substanzielle Fortschritte bei politischen Verhandlungen geben sollte."

Trotz der schwierigen Situation macht die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung Fortschritte in der Region. "Im vergangenen Jahr konnten wir doppelt so oft wie im Jahr davor über die Frontlinien fahren, um den Menschen dort Hilfe zu leisten. Das verdanken wir dem Vertrauen, das wir uns von allen Konfliktparteien erarbeitet haben", berichtet Maurer. "Mit der Unterstützung der Geberkonferenz können wir unsere Hilfsmaßnahmen in der Region noch einmal verdoppeln."

Das Österreichische Rote Kreuz unterstützt die Arbeit des IKRK und des Syrisch-Arabischen Roten Halbmonds in Syrien. "Immer wieder werden diejenigen zu Opfern, die den größten Schutz brauchen: Die Zivilbevölkerung", sagt Gerald Schöpfer, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes. "Deshalb ist es wichtig, dass die humanitäre Hilfe vor Ort alle erreichen kann, auch wenn der Zugang schwierig ist. Diese Maßnahmen müssen unbedingt weiter gefördert werden."

Bei der heutigen Geberkonferenz in Kuwait treffen Vertreter von

Staaten und Hilfsorganisationen zusammen und beschließen die weitere finanzielle Hilfe für die notleidende syrische Bevölkerung. Die Vereinten Nationen hoffen auf Zusagen in Höhe von 8,4 Milliarden Dollar.

Fotolink: <http://images.rotekreuz.at/?c=3476&k=78a6366e38>

~

Rückfragehinweis:

Österreichisches Rotes Kreuz

Mag. Thomas Marecek,

Presse- und Medienservice

Tel.: +43 1 589 00-151, Mobil: +43 664 823 48 02

[thomas.marecek@rotekreuz.at](mailto:thomas.marecek@rotekreuz.at)

<http://www.rotekreuz.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/163/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0110 2015-03-31/12:34

311234 Mär 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150331\\_OTS0110](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150331_OTS0110)